

UNSERE TÄTIGKEIT 2017 IN KÜRZE

Im Kalenderjahr 2017 wandten sich 2197 Personen an uns. Mit diesen fanden 6842 Beratungskontakte statt:

- * Bei **2197** Klient/inn/en wurden psychologische Interventionen in Form von psychologischer Beratung, psychologischer Behandlung, psychologischer Diagnostik und Psychotherapie durchgeführt. Mit diesen fanden **6842** Beratungskontakte (Sitzungen von jeweils 50 bis 60 Minuten) statt, davon **3494** im Einzel- und **1475** im Gruppensetting, **64** in Workshops, **463** Klient/inn/en wurden bei externen Veranstaltungen individuell beraten.
- * **673** Schüler/innen nahmen im Programm „18plus“ an zweistündigen Workshops in Kleingruppen teil. Daraus ergaben sich **1346** Beratungskontakte.
- * Zusätzlich gab es viele **Kurzkontakte** an Infoständen bei Messen, im Rahmen von Vorträgen und Veranstaltungen, sowie im Sekretariat. In der „Chatberatung“ wurden auch online Klient/inn/en beraten. Diese wurden nicht gezählt.

Die genannten Zahlen zeigen den Kernbereich unserer Tätigkeit; darüber hinaus waren wir mit der Weiterentwicklung und Planung von Projekten und Programmen beschäftigt, z.B. mit dem Programm 18plus, haben Interviews gegeben, Vorträge gehalten und Gespräche mit Vertretern der Universitäten, der ÖH und anderen Institutionen geführt.

Die Psychologische Studierendenberatung gehört zum Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF, Abt. VI/6:
Leiter MR Dr. Alexander Marinovic,
Referatsleiter MR Dr. Paul Wilkens)

Geschlecht

weiblich	68,8 %
männlich	31,2 %

Alter

< 20 J.	36,7 %
20 – 25 J.	37,7 %
26 – 30 J.	18,2 %
> 30 J.	7,4 %

Anzahl der Kontakte

1 – 5	83,6 %
6 – 10	8,5 %
11 – 20	5,4 %
> 20	2,5 %

Anlässe zu Kommen

Studienentscheidung	40,7 %
Lernen/Prüfung	6,6 %
Beziehungsbereich	1,1 %
Psyche/Persönlichkeit	51,6 %

Herkunft/Institutionen

Universität Graz	63,3 %
TU Graz	14,8 %
Montanuni Leoben	0,6 %
Fachhochschulen	8,4 %
KUG	4,9 %
MED UNI Graz	6,3 %
Andere Universitäten	0,4 %
Studierende ohne Angaben	1,2 %